telecare-enabled
aquila™
bath lift

neptune™
reclining bath lift

aquila™
bath lift

Operating instructions	pg 2
Operating instructions	pg 19
Consignes d'utilisation	p 37
Betriebsanleitung	S 55
Instrucciones de uso	pag 73
Istruzioni operative	pag 91
Bedieningsinstructies	pag 109

mountway™
bringing independence to life

Betriebsanleitung

Stellen Sie bitte sicher, dass sowohl Sie selbst als auch Ihre Helfer diese Anleitung lesen, bevor Sie den Badewannenlift benutzen. Bitte bewahren Sie diese Betriebsanleitung für eine künftige Bezugnahme auf.

Dieser Badewannenlift wurde konzipiert und hergestellt, um Personen beim Ein- und Aussteigen aus der Badewanne zu helfen. Der Lift sollte für keine anderen Zwecke eingesetzt werden. Verwenden Sie den Lift nicht zusammen mit anderen Hebe- oder Bewegungsgeräten. Falls Sie nicht ohne Hilfe aus der Badewanne aussteigen können, sollten Sie nur dann baden, wenn im Notfall ein Helfer herbeigerufen werden kann.

Inhaltsverzeichnis

Auspacken des Badewannenliftes

1. Auspacken des Badewannenliftes **56**

Bevor Sie beginnen

2. Aufladen der Batterie **56**
3. Vorbereitung der Badewanne für den Einbau **57**
4. Einbau des Badewannenliftes **57**

Verwendung des Badewannenliftes

5. Anschluss der Handsteuerung **59**
6. Verwendung des Badewannenliftes ... **60**

Ausbau und Lagerung des Badewannenliftes

7. Wenn der Badewannenlift nicht verwendet wird **61**
8. Ausbau des Badewannenliftes aus der Badewanne **62**
9. Reinigung **62**

Garanties, maintenance et entretien

10. Wartung und Reparatur **63**
11. Gewährleistung **63**

Symbole

12. Symbole **64**

Technische Daten

13. Technische Daten **65**
14. Patientenwechsel **66**

Fehlersuche

15. Fehlersuche **67**

Teileliste

16. Zubehör **70**
17. Teileliste **72**

Diagramme für Betrieb und Benutzungserläuterung finden Sie auf dem beiliegenden Diagrammblatt

1. Auspacken des Badewannenliftes

Öffnen Sie die Verpackung und stellen Sie sicher, dass der Badewannenlift nicht beschädigt ist und alle Bauteile vorhanden sind. Falls ein Transportschaden vorliegt oder Bauteile fehlen, wenden Sie sich bitte sofort an Ihren Lieferanten.

Im Karton werden Sie Folgendes finden:

- Einen Badewannenlift, komplett mit zwei Seitenklappen und angeschlossener Handsteuerung (**siehe Abb. 1**)
- Seitenklappenschutzvorrichtungen x 2 (**siehe Abb. 1**)
- Eine Batterie (**siehe Abb. 2**)
- Ein Batterieladegerät und eine befestigte Halterung für das Ladegerät (**siehe Abb. 2**)

Wir empfehlen die Trennung des Badewannenliftes und den Transport in zwei leichteren Einzelteilen.

i) Nehmen Sie nach dem Öffnen der Verpackung die Rückenlehnenbaugruppe (**siehe Abb. 1**), bis diese nicht mehr mit dem Sitz verbunden ist (**siehe Abb. 1**).

ii) Legen Sie die Rückenlehnenbaugruppe vorsichtig zur Seite.

iii) Heben Sie jetzt den Sitz aus der Verpackung.

Stellen Sie vor dem Einbau oder vor der ersten Benutzung des Badewannenliftes sicher, dass die Batterie geladen ist (siehe Abschnitt 2, "Aufladen der Batterie" unten stehend).

2. Aufladen der Batterie

Laden Sie die Batterie vor der ersten Verwendung Ihres Badewannenliftes oder nach langen Standzeiten (in der Regel 7-10 Tage) wie folgt vollständig auf. Eine leere Batterie benötigt eine Ladezeit von 2 Stunden.

i) Schieben Sie die Batterie in die Spur in der Halterung des Ladegerätes, bis diese einrastet (**siehe Abb. 2**).

ii) Stecken Sie das Ladegerät in eine Netzsteckdose außerhalb des Badezimmers.

iii) Die Anzeigenleuchte des Ladegeräts blinkt zunächst kurz rot-grün-rot-grün, bevor der Ladevorgang über ein rotes Dauerlicht anzeigt wird (**siehe Abb. 2**).

iv) Wenn die Batterie vollständig geladen ist, wechselt das rote Licht am Ladegerät auf ein grünes Dauerlicht, das anzeigt, dass die Batterie einsatzbereit ist und weiter im Ladegerät verbleiben kann, bis Sie Ihr Bad nehmen.

v) Wenn Sie Ihre vollständig aufgeladene Batterie benutzen wollen (siehe Absatz iv), trennen Sie das Ladegerät von der Steckdose. **Stellen Sie anschließend sicher, dass Sie die Batterie von der Halterung des Ladegerätes trennen.** (Dadurch wird das Entladen der Batterie verhindert und das Ladegerät zur nächsten Verwendung zurückgesetzt.)

Wir empfehlen, die Batterie wenn möglich nach jedem Bad aufzuladen und bis zum nächsten Bad am Ladegerät zu lassen. Ein Überladen der Batterie ist nicht möglich.

HINWEIS:

- Laden Sie die Batterie nicht im Badezimmer oder einem anderen feuchten Bereich auf. Laden Sie die Batterie stets in einer trockenen Umgebung und stellen Sie vorher sicher, dass Ihre Hände trocken sind.
- Decken Sie weder Batterie noch Ladegerät während des Ladevorgangs ab.
- Führen Sie den Ladevorgang stets auf einer harten Oberfläche durch.
- Während der Aufladung kann die Temperatur des Ladegeräts über 40°C steigen, wird sich dann aber allmählich senken, sobald die grüne Lampe auf dem Kasten dauernd leuchtet. Benutzer mit empfindlicher oder beschädigter Haut sollten vorsichtig sein und für circa 3 Stunden ab Beginn der Aufladung warten, bevor sie den Kasten handhaben.
- Stellen Sie sicher, dass keinerlei Metallgegenstände die Kontakte an der Batterie berühren, da sonst die Batterie beschädigt wird.
- Verwenden Sie zum Wiederaufladen der Batterie ausschließlich das mitgelieferte Ladegerät von Mountway, und verwenden Sie es zu keinem anderen Zweck.

3. Vorbereitung der Badewanne für den Einbau

i) Entfernen Sie alle rutschfesten Matten aus der Badewanne.

ii) Stellen Sie sicher, dass der Wannenboden sauber und glatt ist und keinerlei Öl- oder Badreinigerrückstände aufweist, die das Anhaften der Saugfüße verhindern.

iii) Die Saugfüße sind eventuell nicht für Badewannen geeignet, die über neu emaillierte oder geriffelte oder strukturierte Oberflächen verfügen. Bei einigen Badewannen mit geriffelten oder strukturierten Oberflächen können die vorderen Saugfüße (**siehe Abb. 7**) in die Mitte des Gestells des Badewannenlifts umgesetzt werden, damit diese nicht mehr im strukturierten Bereich der Badewanne liegen. Zu diesem Zweck ist ein Befestigungssatz für Saugfüße in der Mitte verfügbar (siehe Abschnitt 16, "Zubehör").

iv) Es ist sehr wichtig, dass sich die Seitenklappen beim Anheben nicht unter Hindernissen verfangen, wie zum Beispiel eingebaute Wannengriffe, Handleisten, Seifenteller und Hähne. Wenn Ihre Badewanne mit eingebauten Handgriffen ausgestattet ist, befestigen Sie die Seitenklappenschutzvorrichtungen darüber (**siehe Abb. 1 und 5**), damit sich die Seitenklappen nicht verhaken.

4. Einbau des Badewannenliftes

i) Wenn Ihr Badewannenlift mit optionalen weichen oder gepolsterten Abdeckungen geliefert wurde, bauen Sie diese jetzt ein (siehe Anleitung zum Einbau der Abdeckungen).

ii) Legen Sie die Rückenlehnenbaugruppe vorsichtig auf den Boden, wenn diese nicht am Sitz befestigt ist. Der auf der Rückseite der Rückenlehne befestigte Stellmotor (d.h. die Antriebseinheit) bildet einen nützlichen Transportgriff (**siehe Abb. 6**).

iii) Heben Sie die Sitzeinheit auf und stellen Sie dabei sicher, dass Sie diese **NICHT** am Griff zum Lösen der Saugfüße tragen (**siehe Abb. 7**).

iv) Positionieren Sie die Sitzeinheit am Boden der Badewanne und soweit hinten wie möglich auf der anderen Seite der Wasserhähne.

v) Stellen Sie vor der Montage der Rückenlehnenbaugruppe an die Sitzeinheit sicher, dass sich das Ende des Stellmotors vollständig hinter der Klemme am Boden der Rückenlehne befindet (**siehe Abb. 8**).

HINWEIS:

Wenn sich das Ende des Stellmotors nicht vollständig hinter der Klemme befindet , schließen Sie die aufgeladene Batterie an die Handsteuerung an (siehe Abschnitt 5, "Anschluss der Handsteuerung") und betätigen Sie die Taste AB auf der Handsteuerung (siehe Abschnitt 6, "Verwendung des Badewannenliftes"), bis der Stellmotor vollständig nach unten in die korrekte Position hinter der Klemme fährt (**siehe Abb. 8**). Trennen Sie die Batterie anschließend **unmittelbar** von der Handsteuerung und fahren Sie mit der Montage der Rückenlehne fort.

vi) Legen Sie die Rückenlehnenbaugruppe mit der Vorderseite nach unten auf die Sitzeinheit und richten Sie gleichzeitig die Scharniere an der Unterseite der Rückenlehne mit den Schlitzen an der Rückseite der Sitzeinheit aus (**siehe Abb. 9**).

vii) Stellen Sie sicher, dass die Scharniere der Rückenlehne in BEIDEN Schlitzen sitzen, wobei die Unterkante der Rückenlehne vor den beiden Blöcken positioniert sein muss (**siehe Abb. 9**).

viii) Wickeln Sie das Kabel der Handsteuerung von den Kabelaufwicklungsvorrichtungen an der Rückseite der Rückenlehne ab (**siehe Abb. 6**).

ix) Fassen Sie die Oberseite der Rückenlehne und heben Sie die Lehne an, bis die Rückenlehne die vollständig umgeklappte Position erreicht hat. Stellen Sie sicher, dass die Scharniere nach wie vor in den Schlitzen der Sitzeinheit sitzen.

HINWEIS:

- Wenn sich eines der beiden Scharniere der Rückenlehne während der Montage aus dem Schlitz gelöst hat, sollten die Blöcke auf der Rückseite der Sitzeinheit das entsprechende Scharnier wieder in die entsprechende Position führen.
- Wenn die Rückenlehne mit Gewalt **ÜBER** einen der Blöcke bewegt wird, liegt eine fehlerhafte Montage vor und der Badewannenlift **SOLLTE NICHT** eingesetzt werden. Wenn dies der Fall ist, führen Sie die Schritte **vi** bis **ix** erneut aus.

x) Wenn die Rückenlehne oder der Stellmotor die Wanne oder Wand berührt, bewegen Sie den Badewannenlift ein wenig nach vorn, bis ausreichend Spielraum vorhanden ist, um die Rückenlehne umzulegen.

xi) Klappen Sie die beiden Seitenklappen aus, so dass diese an den Seiten der Wanne aufliegen. (Seitenklappen erleichtern den Übergang auf den und das Verlassen des Badewannenliftes und verhindern außerdem Quetschstellen für Finger). Wenn Seitenklappenschutzvorrichtungen erforderlich sind und an eingebauten Griffen befestigt wurden, stellen Sie sicher, dass die beiden Seitenklappen sicher darauf aufliegen (**siehe Abb. 10**). Wenn immernoch die Möglichkeit besteht, dass die Seitenklappen an den Griffen hängenbleiben, bewegen Sie die Seitenklappenschutzvorrichtungen soweit wie möglich entlang der Griffe, bis die Seitenklappen über diesen angeordnet sind (**siehe Abb. 10**). Wenn dadurch die Stellung der Klappen auf den Seitenklappenschutzvorrichtungen nach wie vor nicht verbessert wird, bewegen Sie den Badewannenlift in der Wanne ein wenig nach vorn. Alternativ ist ein Seitenklappenschutz-Erweiterungssatz erhältlich (siehe Abschnitt 16, "Zubehör").

xii) Drücken Sie die Sitzeinheit jetzt fest nach unten und achten Sie dabei darauf, dass alle vier Saugfüße an der Oberfläche der Badewanne haften. Alle Saugfüße sind schwenkbar und passen sich den Konturen der Badewanne an.

xiii) Befüllen Sie die Badewanne wie gewünscht mit Wasser und stellen Sie dabei sicher, dass das Stellmotorgehäuse (**siehe Abb. 6**) nicht in das Wasser eingetaucht ist. Prüfen Sie, dass die Wassertemperatur nicht zu hoch ist, bevor Sie den Badewannenlift benutzen.

xiv) Jetzt können Sie die Batterie an die Handsteuerung Ihres Badewannenliftes anschließen (siehe Abschnitt 5, "Anschluss der Handsteuerung").

HINWEIS:

Schließen Sie die Batterie erst an die Handsteuerung an, wenn die Rückenlehne vollständig an der Sitzeinheit montiert ist.

5. Anschluss der Handsteuerung

HINWEIS:

Wenn Sie die Batterie erstmalig verwenden oder wenn die Batterie über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wurde (in der Regel 7-10 Tage), stellen Sie sicher, dass Sie die Batterie vor der Verwendung des Badewannenliftes aufladen.

i) Schieben Sie die vollständig geladene Batterie in die Spuren in der Handsteuerung (**siehe Abb. 11**), bis die Batterie einrastet.

ii) Prüfen Sie vor der Verwendung des Badewannenliftes immer die Batteriezustandsanzeige an der Handsteuerung (**siehe Abb. 12**). Betätigen Sie die Taste UP (Auf) und beachten Sie die folgenden Richtlinien:

- Wenn ein GRÜNES Licht leuchtet, fahren Sie mit Ihrem Bad fort, vorausgesetzt, dass die Batterie innerhalb der letzten 7-10 Tage geladen wurde.

- Wenn ein GRÜNES Licht blinkt, fahren Sie mit Ihrem Bad fort, vorausgesetzt, dass die Batterie innerhalb der letzten 7-10 Tage geladen wurde. Laden Sie die Batterie unmittelbar nach dem Bad auf(siehe Abschnitt 2, "Aufladen der Batterie").
- Verwenden Sie den Badewannenlift bei einem ROTEN Licht **NICHT**. Laden Sie die Batterie **UNMITTELBAR** auf (siehe Abschnitt 2, "Aufladen der Batterie").
- Sollten Zweifel über den Batteriezustand bestehen, laden Sie die Batterie vor Verwendung auf (siehe Abschnitt 2, "Aufladen der Batterie").

HINWEIS:

Die Batterie ist ausschließlich mit den Badewannenliften von Mountway zu verwenden und kann nicht zum Betrieb irgendeines anderen Produktes eingesetzt werden.

6. Verwendung des Badewannenliftes

i) Betätigen Sie die Taste AUF auf der Handsteuerung, um den Badewannenlift anzuheben (**siehe Abb. 12**). Wenn die Seitenklappen sich an einem Hindernis verfangen, senken Sie den Badewannenlift sofort ab, indem Sie die Taste AB auf der Handsteuerung drücken. Ziehen Sie beide Seitenklappen aus dem Hindernis heraus und nehmen Sie dann den Hebebetrieb wieder auf.

ii) Wenn der Badewannenlift die Oberkante der Badewanne erreicht, klappt die Seitenklappe auf der Seite, auf der Sie einsteigen, nach außen, um eine Übergangsplattform zu bilden.

iii) Wenn sowohl Sitz als auch Seitenklappe des Badenwannenliftes auf einer Höhe mit der Oberkante der Wanne liegen und von dieser gestützt werden, lassen Sie die Taste AUF los und der Badewannenlift hält an.

iv) Setzen Sie sich auf die Seitenklappe und bewegen Sie sich auf den Sitz. Achten Sie dabei darauf, dass sich kein Körperteil verfangen kann. Das Rutschen auf den Sitz ist eventuell leichter für Sie, wenn Sie ihn und die Seitenklappe vorher mit Wasser benetzen. Es steht eine Hilfe zum Gleiten und Drehen zur Verfügung, wenn Sie Schwierigkeiten haben sollten, auf den Sitz zu gelangen (siehe Abschnitt 16, "Zubehör"). Drehen Sie sich und heben Sie dabei jedes Bein einzeln über die Seite der Wanne. Machen Sie es sich anschließend auf dem Sitz bequem.

v) Strecken Sie Ihre Füße aus und halten Sie Ihre Hände über dem Sitz, bevor Sie den Badewannenlift absenken, damit Sie sich nicht einklemmen können.

vi) Um den Badewannenlift abzusenken, müssen Sie die Taste AB auf der Handsteuerung betätigen (**siehe Abb. 12**). Wenn Sie die Taste loslassen, hält der Badewannenlift an und bleibt in dieser Position, bis die Taste erneut betätigt wird.

vii) Wenn Sie den Wannenboden erreicht haben, halten Sie die Taste AB weiterhin gedrückt, um die Lehne zurückzuklappen. Lassen Sie die Taste AB wieder los, wenn Sie den gewünschten Neigungswinkel erreicht haben. Halten Sie die Taste AB gedrückt, um die Rückenlehne vollständig zurückzuklappen. Um den Winkel der Rückenlehne zu reduzieren, drücken Sie die Taste AUF.

viii) Während Sie baden können Sie die Saugnäpfe an der Batterie einsetzen, um die Batterie und die Handsteuerung an der Wannenkante oder an einer gefliesten Wand zu befestigen. **Falls die Handsteuerung und die Batterie ins Wasser fallen, besteht KEINE Gefahr, da beide wasserdicht sind. Trocknen Sie die Batterie vor dem Aufladen jedoch ab.**

ix) Wenn Sie Ihr Bad beendet haben, lösen Sie Batterie und Handsteuerung von der Stelle, an der diese befestigt waren, indem Sie die Laschen an den Saugnäpfen ziehen. Betätigen Sie die Taste AUF, um den Badewannenlift anzuheben. Die Rückenlehne bewegt sich zuerst in die aufrechte Position, und anschließend beginnt sich der Wannenlift zu heben. Wenn Sie die Taste loslassen, hält der Badewannenlift an und bleibt in dieser Position , bis die Taste erneut betätigt wird.

x) Sobald die Seitenklappen auf Höhe der Oberkante der Wanne sind, lassen Sie die Taste AUF los und bewegen Sie sich zur Seite auf die Seitenklappe.

xi) Drehen Sie sich und heben Sie dabei jedes Bein einzeln aus der Badewanne.

xii) Lassen Sie das Badewasser ab.

HINWEIS:

- Wenn während des Absenkvorgangs das ROTE Licht auf der Handsteuerung leuchtet, wird sich der Badewannenlift nicht weiter absenken. Wenn dies geschieht, betätigen Sie die Taste AUF und der Badewannenlift hebt Sie wieder zur Oberkante der Badewanne. Laden Sie die Batterie unmittelbar auf.
- Im Notfall können Sie alle Bewegungen des Badewannenliftes unterbrechen, indem Sie die Batterie aus der Handsteuerung nehmen.

Wenn der Badewannenlift den höchsten oder tiefsten Punkt erreicht hat, tritt eine kurze Verzögerung ein, bevor er wieder betrieben werden kann.

Der Badewannenlift ist nicht für einen Dauerbetrieb ausgelegt. Lassen Sie das Gerät mindestens 15 Minuten zwischen zwei Bädern ungenutzt.

- Setzen Sie den Stellmotor hinter der Rückenlehne KEINEM konstanten Wasserfluss aus (z. B. laufender Wasserhahn) und achten Sie darauf, dass dieser nicht vollständig in das Wasser eingetaucht ist.

7. Wenn der Badewannenlift nicht verwendet wird

i) Wenn Sie den Badewannenlift reinigen möchten, während sich dieser noch in der Badewanne befindet (siehe Abschnitt 9, "Reinigung"), empfehlen wir, dies durchzuführen, wenn der Badewannenlift in seiner höchsten Position in der Badewanne ist. Dadurch können Sie sowohl die Badewanne als auch die Unterseite des Badewannenliftes reinigen.

ii) Wenn der Badewannenlift in der Badewanne aufbewahrt wird, senken Sie diesen bis zum Wannenboden ab, bis die Rückenlehne vollständig umgeklappt ist.

iii) Entnehmen Sie die Batterie und laden Sie diese im Ladegerät für das nächste Bad (siehe Abschnitt 2, "Aufladen der Batterie"). **Hinweis:** Wenn Sie die Batterie nicht nach jedem Bad laden, ist **die Batterie in der Handsteuerung zu lassen**. Nehmen Sie die Batterie nur aus der Handsteuerung, wenn der Badewannenlift aus der Badewanne entfernt wird.

8. Ausbau des Badewannenliftes aus dem Bad

i) Stellen Sie sicher, dass sich der Badewannenlift in seiner tiefsten Position befindet und dass die Rückenlehne vollständig umgeklappt ist.

ii) Entfernen Sie die Batterie aus der Handsteuerung.

iii) Klappen Sie beide Seitenklappen auf den Sitz.

iv) Klappen Sie die Rückenlehne nach vorn, bis diese flach auf dem Sitz aufliegt.

v) Wickeln Sie das Kabel der Handsteuerung um die Kabelaufwicklungsvorrichtungen auf der Rückseite der Rückenlehne und befestigen Sie anschließend die Sicherungsklammer (**siehe Abb. 13**). Dadurch wird ein möglicher Schaden an der Handsteuerung durch das frei hängende Kabel vermieden.

vi) Halten Sie den Stellmotor und heben Sie die Rückenlehnenbaugruppe nach oben aus der Sitzeinheit heraus. Legen Sie die Rückenlehnenbaugruppe im Anschluss vorsichtig aus dem Weg zur Seite.

vii) Ziehen Sie am Griff zum Lösen der Saugfüße, der auf der Rückseite der Sitzeinheit an den hinteren Saugfüßen befestigt ist. Dadurch werden die hinteren Saugfüße gelöst (**siehe Abb. 14**).

viii) Greifen Sie jetzt die Rückseite des Gestells, NICHT den Griff zum Lösen der Saugfüße, und kippen Sie die Sitzeinheit nach vorn, bis sich die vorderen Saugfüße automatisch lösen.

ix) Greifen Sie das Gestell fest an der Rückseite und heben Sie den Badewannenlift aus der Badewanne.

x) Der Badewannenlift kann mit der Rückenlehne flach auf der Sitzeinheit aufliegend gelagert werden. Die Rückenlehne rastet in dieser Position nicht ein, so dass Sie beim Umgang mit dem Lift vorsichtig sein sollten.

HINWEIS:

- Legen Sie die Batterie nicht in die Handsteuerung ein, wenn die Rückenlehne nach vorn geklappt ist.
- Betreiben Sie den Badewannenlift nur, wenn die Rückenlehne montiert und an der Sitzeinheit eingerastet ist.

9. Reinigung

Reinigen Sie den Badewannenlift so oft wie Ihr Bad und verwenden Sie dazu keine scheuernden Reiniger.* Bei einer gemeinschaftlichen Nutzung sollte der Badewannenlift nach jeder Verwendung desinfiziert werden. LÖSEMITTELHALTIGE Reinigungsmittel, wie z. B. Waschbenzin, sollten NICHT verwendet werden.

i) Wischen Sie den Badewannenlift zur Desinfektion mit einer weichen Bürste oder einem weichen Tuch mit einer Sterilisierlösung oder einem antibakteriellen Reinigungsmittel ab. Spülen und wischen Sie das Produkt mit sauberem Wasser ab und wischen Sie es anschließend mit einem sauberen Tuch trocken.

ii) Badeöle/medizinische Öle und andere Lösungen lassen sich leicht mit einem Geschirrspülmittel entfernen. Öle und andere Zusatzmittel dürfen sich nicht ansammeln. Diese sind regelmäßig zu entfernen, andernfalls können Sie im Laufe der Zeit die Saugfüße beschädigen und/oder den Badewannenlift verfärben.

iii) Der Badewannenlift kann in einer Waschmaschine (bis zu 73ºC für 3 Minuten) gewaschen werden, aber die Batterie MUSS entfernt und per Hand gewaschen werden. Die Batterie darf nicht bei hohen Temperaturen gereinigt werden.

iv) Reinigen oder Spülen Sie den Stellmotor nicht unter einem konstanten Wasserfluss, z. B. laufender Wasserhahn, und tauchen Sie diesen nicht vollständig in das Wasser ein.

v) Wenn Ihr Badewannenlift mit Komfortabdeckungen ausgestattet ist, vergessen Sie nicht, diese regelmäßig abzunehmen, um die Oberflächen des Badewannenliftes zu reinigen.

Es wird empfohlen, die Wannenoberfläche unter den Saugfüßen hin und wieder zu reinigen.

* Reinigungsmittel sind gemäß den Herstellerangaben zu verwenden.

10. Wartung und Reparatur

Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten sind durch einen befugten Vertragshändler von Mountway durchzuführen. Der Badewannenlift ist jährlich durch einen befugten Vertragshändler von Mountway zu prüfen. Dieser überprüft den Lift auf lose Anschlüsse und Anzeichen für mechanische Schäden.

Einsatzdauer - Badewannenlift

Die Dauerhaftigkeit des Badewannenliftes wurde nach BS EN 10535:2006 (Heber für den Transfer von Körperbehinderten - Anforderungen und Prüfmethoden) geprüft. Wenn er gemäß Betriebsanleitung gewartet und benutzt wird, leisten der Badewannenlift und alle Teile (ausschließlich Batterie) 11.000 Hebezyklen bzw. 5 Jahre Einsatz, was immer zuerst eintritt.

Einsatzdauer – Batterie

Es ist wesentlich, dass die Betriebsanleitungen für den Einsatz und die Aufladung der Batterie eingehalten werden. Die Batterie verfügt über eine Einsatzdauer von 500 Aufladungen bzw. 1 Jahr Einsatz, was immer zuerst eintritt. Wir empfehlen, die Batterie dementsprechend zu erneuern, um die beste Leistung von Ihrem Badewannenlift zu erzielen.

11. Gewährleistung

Dieses Produkt verfügt über eine Gewährleistung, die im Falle eines Herstellungs- oder Materialdefekts, der innerhalb von 5 Jahren nach dem Datum der Empfangnahme des Produkts auftritt, die Reparatur für den entsprechenden Defekt deckt, vorausgesetzt dass:

i) angemessene Belege geliefert werden (z. B. Rechnung oder Lieferschein), dass das Produkt vor nicht mehr als 5 Jahren vor Anspruchsdatum gekauft wurde, und

ii) der Defekt keiner Beschädigung durch Unfall (entweder beim Transport oder auf sonstige Weise), erwartungsgemäßer Abnutzung, willentlicher Beschädigung, Missbrauch oder unbefugter Reparatur zugeschrieben werden kann.

Hinsichtlich der Batterie erhalten Sie eine 1-jährige Garantie dafür, dass diese (im voll aufgeladenen Zustand) Strom für einen Badezyklus* bei voller Belastung (140kg) liefert. Auf Stellmotor und Verschleißteile (z. B. Saugfüße und Ladegerät) erhalten Sie eine Garantie von 2 Jahren.

Die gesetzlichen Rechte des Verbrauchers werden hierdurch nicht betroffen.

*** Der Badezyklus:**

Für das einzelne Bad geht man davon aus, dass der Badewannenlift aus seiner Position auf dem Wannenboden bis auf Badewannenrandhöhe gehoben wird, und dann ins Wasser gesenkt wird, wobei er eine Person mit einem Gewicht von bis zu 140kg tragen kann. Nach dem Bad hebt der Badewannenlift die Person bis zum Badewannenrand und sollte dann zur Lagerung auf den Wannenboden gesenkt werden.

12. Symbole

Zur Einhaltung der internationalen Normen für medizinische Geräte erscheinen die folgenden Symbole auf den Etiketten des Badewannenliftes:

Symbol	Erläuterung
	Ihr Badewannenlift wird nur mit Gleichstrom aus einer kleinen Batterie versorgt. Im Betrieb besteht KEIN Anschluss an den Netzstrom, so dass die Gefahr eines elektrischen Schlages nicht besteht.
	Der Badewannenlift wird als medizinisches Gerät des Typs B eingestuft und erfüllt die internationalen Normen hinsichtlich elektrischer Sicherheit.
IP66	Der Badewannenlift ist entsprechend internationaler Normen gegen Spitzwasser abgedichtet.
IP67	Die Batterie ist entsprechend internationaler Normen bis zu einer Tiefe von 1 Meter gegen das Eindringen von Wasser abgedichtet.
IP68	Die Handsteuerung ist gegen lange Zeiträume unter Druck im Wasser geschützt.
	Dieses Symbol befindet sich auf der Handsteuerung und bedeutet, dass die Leuchte den Batteriestatus anzeigt.
	LESEN SIE SICH VOR DER MONTAGE ODER VOR DEM GEBRAUCH BITTE DIE BETRIEBSANLEITUNG DURCH.
	Nicht wegwerfen/entsorgen.
SN	Seriennummer.
REF	Nummer für Nachbestellungen.
	Maximale Last - Tragfähigkeit (Person).
	Vorsicht! Heiße Oberfläche.

13. Technische Daten

Der Sitz des Badewannenliftes besteht aus glasgefülltem Polypropylen/Nylon. Die Handsteuerung und die Batterie sind aus ABS. Die Bedientastenhülle der Handsteuerung ist aus thermoplastischem Elastomer.

Der Badewannenlift gehört zur offiziellen Kategorie von „Geräten mit interner Stromversorgung" und ist nicht zum Gebrauch bei Vorhandensein entflammbarer narkotisierender Mischungen geeignet, die Luft oder Stickoxid enthalten.

Das Gerät wurde überprüft gemäß:

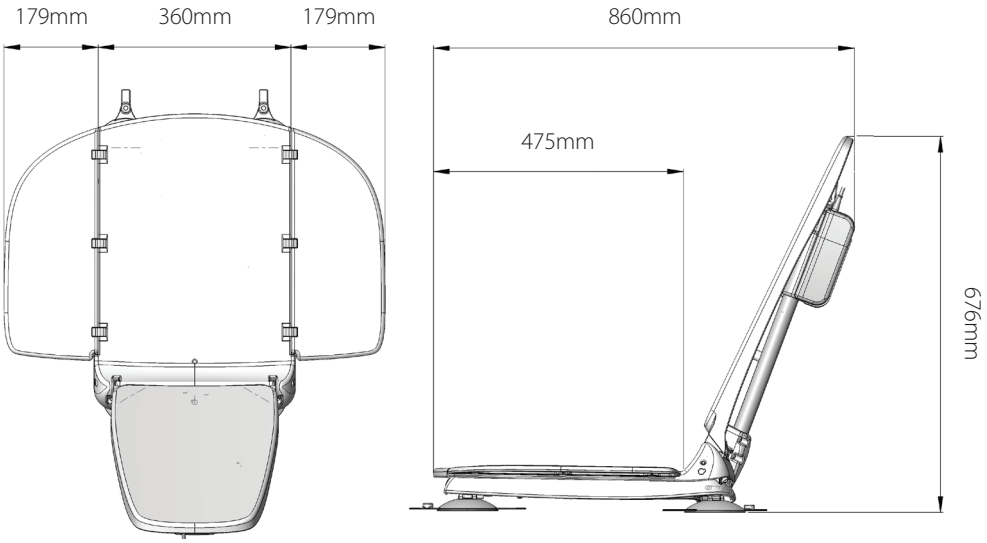
• BS EN 60601-1: 2006

• BS EN 10535:2006

• Die Richtlinie des Europäischen Rates 93/42/EWG bezüglich medizinischer Geräte

Der Badewannenlift erfüllt die Vorgaben der WEEE-Richtlinie.

ENTSORGUNG: Die Kunststoffteile, Metallteile, Verpackungsmaterialien und Saugfüße sind wieder verwertbar, die Nickel-Metallhydrid-Batterie (NiMH) darf jedoch nur durch Rückgabe an den Lieferanten, den Hersteller oder eine befugte Entsorgungsstelle entsorgt werden.



Badewannenlift	
Hebeleistung (Person)	140kg
Nettogewicht (ohne Batterie)	9,6kg
Sitzbasisgewicht	6kg
Rückenlehnengewicht	3,6kg
Sitzhöhe OBEN	440mm
Sitzhöhe UNTEN	75mm
Rückenlehnenhöhe	690mm
Leistungsaufnahme	14,4VDC nominell 7A max
Betriebszyklus	Ein Bad alle 15 Minuten
Schutzklasse	IP66
Neigungswinkel	35°
Handsteuerung (Batterie)	
Leistungsaufnahme	14,4VDC nominell 1,0A
Nennleistung	14,4VDC nominell 7A max
Schutzklasse	IP68
Batterie	IP67
Batterieladegerät	
Leistungsaufnahme	100-240VAC 50-60 Hz 1,0A
Nennleistung	14,4VDC nominell 1,0A

Betrieb und Wiederaufladen

Temperaturen	
Maxi	40°C
Mini	0°C

Transport und Lagerung

Gewicht (verpackt)	13kg
Frachtvolumen	0,07m³
Temperaturen	
Maxi	40°C
Mini	-10°C

Transport und Lagerung

Feuchtigkeit	
Maxi	90% RF
Mini	10% RF
Druck	
Maxi	125kPa
Mini	73kPa

Dieses Produkt ist für den Transport in unter Druck stehenden Flugzeugladeräumen geeignet.

14. Patientenwechsel

Der Badewannenlift ist für den Wiedereinsatz geeignet. Vor der Benutzung des Badewannenliftes bei einem anderen Patienten ist dieser entsprechend den Anweisungen gründlich zu reinigen, zu desinfizieren und durch einen autorisierten Fächhandler auf mögliche Schäden zu untersuchen. Weiterhin ist die Gebrauchsanweisung zu übergeben und es hat eine Einweisung für den sicheren Umgang mit dem Badewannenlift zu erfolgen.

15. Fehlersuche

Symptom	Mögliche Ursache	Lösung	Abschnitt
Badewannenlift bewegt sich nicht. Kein Motorgeräusch.	• Batterie ist nicht geladen.	• Batterie aufladen.	Abschnitt 2
	• Batterie ist nicht an Handsteuerung angeschlossen.	• Führen Sie die Batterie ordnungsgemäß in **beide** Spuren an der Halterung der Handsteuerung ein und schieben Sie die Batterie hinein, bis diese hörbar einrastet.	Abschnitt 5
	• Betätigung des falschen Bereiches auf den Tasten der Handsteuerung.	• Drücken Sie auf den Pfeilkopf auf den Tasten AUF oder AB. Halten Sie die Tasten gedrückt.	Abschnitt 5
	• Fehler in der Elektronik der Handsteuerung.	• Wenden Sie sich an den Lieferanten oder an ein befugtes Wartungs-/Reparaturzentrum.	k. A.
	• Batterie fehlerhaft.	• Wenden Sie sich an den Lieferanten oder an ein befugtes Wartungs-/Reparaturzentrum. Ersetzen Sie die Batterie.	k. A.
	• Stellmotor fehlerhaft.	• Wenden Sie sich an den Lieferanten oder an ein befugtes Wartungs-/Reparaturzentrum.	k. A.
Rotes Licht an der Handsteuerung leuchtet und der Badewannenlift bewegt sich nur aufwärts.	• Batterie ist nicht aufgeladen oder wurde nicht vollständig aufgeladen und Stop Descent™ (Ablassen anhalten) wurde aktiviert, um ein Absenken des Badewannenliftes zu verhindern.	• Batterie unmittelbar aufladen.	Abschnitt 2
Rotes Licht an der Handsteuerung leuchtet, aber der Badewannenlift bewegt sich nicht.	• Batterie ist nicht geladen und wurde über einen längeren Zeitraum nicht geladen (in der Regel 7-10 Tage).	• Batterie unmittelbar aufladen. • Laden Sie die Batterie vor der Benutzung, wenn der Badewannenlift über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wurde (in der Regel 7-10 Tage). • Badevorgang NICHT beginnen, wenn das ROTE Licht an der Handsteuerung leuchtet. Unmittelbar aufladen. • Stellen Sie sicher, dass die Batterie sofort nach Beendigung des Badevorgangs geladen wird, wenn ein BLINKENDES GRÜNES Licht an der Handsteuerung angezeigt wird. • Lassen Sie die Batterie in der Handsteuerung wenn der Badewannenlift nicht verwendet wird. Trennen Sie die Batterie nur zu Ladezwecken und zum Bewegen des Badewannenliftes. • Wir empfehlen, die Batterie möglichst nach jedem Bad zu laden.	Abschnitt 2, Abschnitt 5 und Abschnitt 7
	• Batterie fehlerhaft.	• Wenden Sie sich an den Lieferanten oder an ein befugtes Wartungs-/Reparaturzentrum.	k. A.

Symptom	Mögliche Ursache	Lösung	Abschnitt
Badewannenlift bewegt sich nur intermittierend.	• Batterie ist nicht vollständig aufgeladen.	• Batterie aufladen.	Abschnitt 2
	• Übermäßiges Gewicht.	• Verwenden Sie den Badewannenlift nicht, wenn Sie mehr als 140kg wiegen.	Abschnitt 13
	• Badewannenlift ist während des Hebevorgangs gegen ein Hindernis gestoßen, z. B. eingebaute Wannengriffe, Seifenteller.	• Senken Sie den Badewannenlift, befreien Sie die Klappen aus dem Hindernis und fahren Sie anschließend mit dem Hebevorgang fort. • Befestigen Sie die Seitenklappenschutzvorrichtungen an allen eingebauten Griffen.	Abschnitt 6
Batterie scheint sich nicht aufzuladen.	• Das Ladegerät wird nicht mit Strom versorgt.	• Vergewissern Sie sich, dass der Stecker des Ladegerätes in die Steckdose gesteckt ist. Überprüfen Sie die Leuchtanzeige am Ladegerät.	Abschnitt 2
	• Batterie ist falsch in das Ladegerät eingelegt.	• Führen Sie die Batterie ordnungsgemäß in **beide** Spuren an der Halterung des Ladegerätes ein und schieben Sie die Batterie hinein, bis diese hörbar einrastet.	Abschnitt 2
	• Batterie hat sich vor der Verwendung entladen.	• **Achten Sie darauf, dass die Batterie nicht mit dem Ladegerät verbunden ist, wenn das Ladegerät von der Steckdose getrennt wird.** • Laden Sie die Batterie nach längeren Standzeiten auf (in der Regel 7-10 Tage).	Abschnitt 2
	• Unterbrechung der Stromversorgung/ fehlerhafte Steckdose.	• Prüfen Sie die Anzeigenleuchten bei einer anderen Steckdose. • Prüfen Sie, ob andere elektrische Geräte funktionieren.	k. A.
	• Ladegerät fehlerhaft.	• Wenden Sie sich an den Lieferanten oder an ein befugtes Wartungs-/ Reparaturzentrum.	k. A.
	• Batterie fehlerhaft.	• Wenden Sie sich an den Lieferanten oder an ein befugtes Wartungs-/ Reparaturzentrum.	k. A.
Ladegerät ist an Steckdose angeschlossen, aber die Anzeigen leuchten nicht auf.	• Batterie ist falsch in das Ladegerät eingelegt.	• Führen Sie die Batterie ordnungsgemäß in **beide** Spuren an der Halterung des Ladegerätes ein und schieben Sie die Batterie hinein, bis diese hörbar einrastet.	Abschnitt 2
	• Ladegerät fehlerhaft.	• Wenden Sie sich an den Lieferanten oder an ein befugtes Wartungs-/ Reparaturzentrum.	k. A.

Symptom	Mögliche Ursache	Lösung	Abschnitt
Anzeigen auf der Handsteuerung leuchten nicht auf, wenn die Tasten betätigt werden.	• Batterie ist fehlerhaft an Handsteuerung angeschlossen.	• Führen Sie die Batterie ordnungsgemäß in **beide** Spuren an der Handsteuerung ein und schieben Sie die Batterie hinein, bis diese hörbar einrastet.	Abschnitt 5
	• Fehler in der Elektronik der Handsteuerung.	• Wenden Sie sich an den Lieferanten oder an ein befugtes Wartungs-/ Reparaturzentrum.	k. A.
Rückenlehne ist nicht auf Sitzeinheit gesichert.	• Rückenlehne falsch an der Sitzeinheit montiert.	• Stellen Sie sicher, dass das Ende des Stellmotors vollständig eingefahren ist. • Legen Sie die Rückenlehne mit der Vorderseite nach unten vor die hinteren Sitzblöcke auf den Sitz und stellen Sie sicher, dass sich die Scharniere in beiden Schlitzen der Sitzeinheit befinden. • Greifen Sie die Oberseite der Rückenlehne und klappen Sie diese nach oben, bis sie in der vollständig umgeklappten Position einrastet.	Abschnitt 4
Die Saugfüße haften nicht an der Badewanne noberfläche.	• Vordere Saugfüße befinden sich über geriffelter Oberfläche.	• Wenden Sie sich an den Lieferanten, um Informationen zur Eignung des Befestigungssatzes für Saugfüße in der Mitte für einen Einsatz bei Ihrem Badewannelift zu erhalten.	Abschnitt 3 und Abschnitt 16
	• Wannenboden zu schmal - Füße kommen nicht in Kontakt mit Wannenoberfläche.	• Sitz zu breit für untere Wannenkonturen. Wenden Sie sich an den Lieferanten, um Informationen zur Eignung des Höhenanpassungssatzes zu erhalten.	Abschnitt 16
	• Wannenoberfläche ist verschmutzt oder Emaillierung ist verschlissen.	• Vor dem Einbau des Badewannenliftes reinigen Sie die Wannenoberfläche und die Unterseite der Saugfüße.	Abschnitt 3
	• Saugfüße sind alt und beschädigt.	• Wenden Sie sich für Ersatzteile an den Lieferanten oder an ein befugtes Wartungs-/Reparaturzentrum.	k. A.

16. Zubehör

Der Badewannenlift kann mit einer breiten Palette an optionalen Zubehörteilen geliefert werden:

Zubehörteil	Teilnummer
Knauf	**AB248**
Trennt die Beine zur Aufrechterhaltung der korrekten Position bzw. zur Verbesserung des Hygienezugangs.	

Zubehörteil	Teilnummer
Kniepolster	**AB249**
Stützt Beine, hält korrekte Position aufrecht bzw. verhindert ein Verrutschen.	

Zubehörteil	Teilnummer
Satz weicher Abdeckungen (Lehne und Sitz)	**AB224**
Steigert den Komfort.	

Zubehörteil	Teilnummer
Satz gepolsterter Abdeckungen (Lehne und Sitz)	**AB225**
Bietet noch höheren Komfort.	

Zubehörteil	Teilnummer
Satz gepolsterter pädiatrischer Abdeckungen (Lehne und Sitz)	**AB226**
Zur Verwendung mit Knauf und Kniepolster.	

Zubehörteil	Teilnummer
Brustgurt (einschließlich Befestigungssatz)	**Erwachsene -AB232** **Kinder - AB231**
Hilft bei der Aufrechterhaltung der Position des Oberkörpers und verhindert ein Verrutschen.	

Zubehörteil	Teilnummer
Tragetasche	**AB250**
Schützt den Badewannenlift beim Transport und erleichtert diesen.	

Zubehörteil	Teilnummer
Beckengurt	**Erwachsene - AB230** **Kinder - AB229**
Hilft bei der Aufrechterhaltung der Position des Körpers und verhindert ein Verrutschen.	

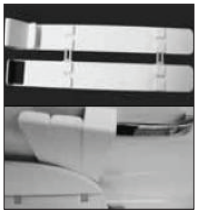
Zubehörteil	Teilnummer
Hilfe zum Gleiten und Drehen	**AB247**
Erleichtert den Zugang zum Sitz und das Verlassen des Sitzes. Muss mit der Sitzabdeckung verwendet werden.	

Zubehörteil	Teilnummer
Höhenadaptersatz (25mm)	**AB213**
Wird an den Saugfüße befestigt, um die Höhe des Badewannenliftes bei besonders tiefen Badewannen anzupassen.	

Zubehörteil	Teilnummer
Befestigungssatz für Sauger in der Mitte	**AB228**
Befestigt die vorderen Saugfüße an der Mitte des Gestells bei Badewannen mit geriffelten Oberflächen.	

Zubehörteil	Teilnummer
Erweiterungssatz für Seitenklappenschutz	**AB284**
Umfasst 1 Seitenklappenschutz und 2 Klipps. Man kann den Seitenklappenschutz über einem integralen Badewannengriff erweitern, indem man ein oder mehrere Seitenklappenschützer zusammen montiert. Dadurch wird die Möglichkeit der Bewegung am Griff oder falsche Platzierung begrenzt. Verwenden Sie mehrere Sätze, um so viele Seitenklappenschützer wie nötig am Griff zu montieren.	

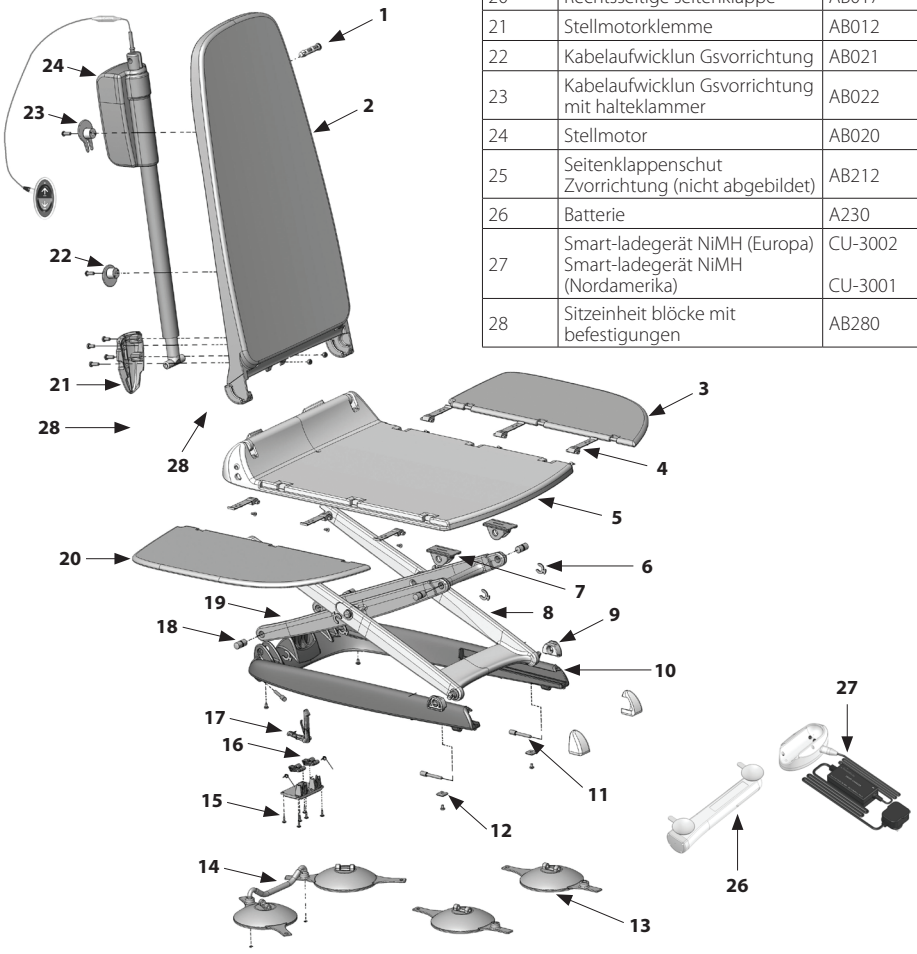
Zubehörteil	Teilnummer
Erweiterungssatz für Seitenklappenschutz (nicht einhakend)	**AB287**
Umfasst 1 nicht einhakenden Seitenklappenschutz und 2 Klipps. Wenn ein normaler Seitenklappenschutz nicht weiter am integralen Badewannengriff geschoben werden kann, so dass die Seitenklappe ordentlich darüber liegen kann, lässt sich mit diesem Satz ein weiterer Seitenklappenschutz hinter dem Ende des Badewannengriffs montieren. So erzielt man eine große Oberfläche, so dass die Seitenklappe glatt über den Badewannengriff gleiten kann. Verwenden Sie mehrere Sätze, um so viele Seitenklappenschützer wie nötig hinter dem Badewannengriff zu montieren.	



17. Teileliste

Artikel-nr.	Beschreibung	Teilnummer
1	Einraststift stellmotor	AB003
2	Rückenlehne	AB014
3	Linksseitige klappe	AB016
4	Scharnier	A167
5	Sitz mit montierten blöcken	AB281
6	Schnappscheibe	AB008
7	Schiebeblock oben	AB007
8	Schere aussen	AB005
9	Schiebeblock unten	AB006
10	Grundgestell	AB018

Artikel-nr.	Beschreibung	Teilnummer
11	Drehstift saugfuss - vorne und hinten	AB019
12	Rechteckige unterlegscheibe	AB010
13	Saugfuss (vorn)	AB002
14	Baugruppe für hintere saugfüsse	AB251
15	Sperrhebel abdeckung	AB015
16	Sperrhebel stellmotor	AB011
17	Sperrhebel schere	AB009
18	Scharnierstift vorne und hinten	AB001
19	Schere innen	AB004
20	Rechtsseitige seitenklappe	AB017
21	Stellmotorklemme	AB012
22	Kabelaufwicklun Gsvorrichtung	AB021
23	Kabelaufwicklun Gsvorrichtung mit halteklammer	AB022
24	Stellmotor	AB020
25	Seitenklappenschut Zvorrichtung (nicht abgebildet)	AB212
26	Batterie	A230
27	Smart-ladegerät NiMH (Europa) Smart-ladegerät NiMH (Nordamerika)	CU-3002 CU-3001
28	Sitzeinheit blöcke mit befestigungen	AB280



Mountway Limited behält sich das Recht vor, Produkt- und Verpackungsspezifikationen jederzeit zu ändern.

GB Diagram sheet

F Page de schéma

D Diagrammblatt

E Hoja de diagramas

I Foglio di diagrammi

NL Diagramblad

Figures/Abbildungen/Figuras/Figure/Afbeeldingen

1

A Hand control
Hand control
Télécommande
Handsteuerung
Control manual
Comando manuale
Handbediening

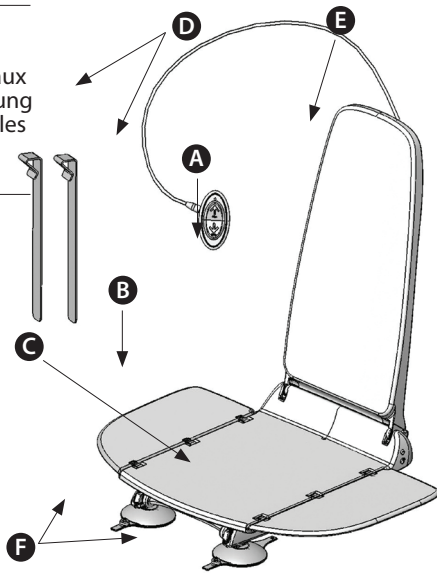
B Side flap
Side flap
Battant latéral
Seitenklappe
Aleta lateral
Ribalta laterale
Zijklep

C Seat unit
Seat unit
Unité du siège
Sitzeinheit
Unidad del asiento
Sedile
Zitting

D Side flap protectors
Side flap protectors
Protecteurs des battants latéraux
Seitenklappen-schutzvorrichtung
Protectores de las aletas laterales
Protezioni ribalte laterali
Zijklepbeschermers

E Backrest assembly
Backrest assembly
Ensemble du dossier
Rückenlehnen-baugruppe
Ensamblaje del respaldo
Schienale
Rugleuning

F Front suction feet
Front suction feet
Pieds à ventouse avant
Vordere Saugfüße
Pies de ventosa delanteros
Piedini a ventosa anteriori
Voorste zuignappootjes



2

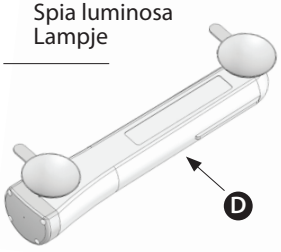
A Charging cradle
Charging cradle
Support du chargeur
Halterung für Ladegerät
Soporte para el cargador
Base caricabatterie
Opladerstation

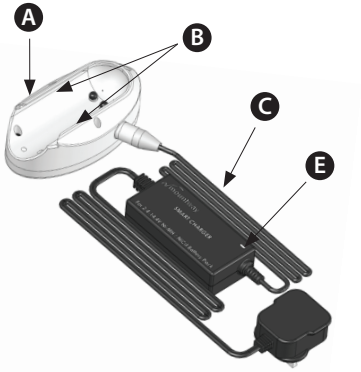
B Tracks
Tracks
Rainures
Spuren
Ranuras
Binari
Sporen

C Charger
Charger
Chargeur
Ladegerät
Cargador
Caricabatterie
Oplader

D Battery
Battery
Pile
Batterie
Batería
Batteria
Batterij

E Light indicator
Light indicator
Voyant lumineux
Leuchtanzeige
Indicador de luz
Spia luminosa
Lampje



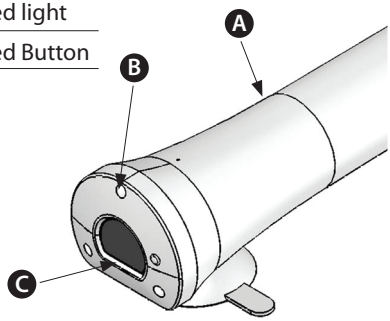


3 UK only

Telecare-enabled battery

Red light

Red Button

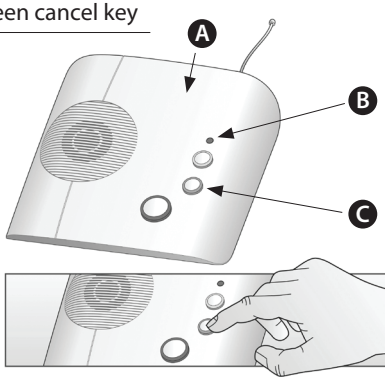


4 UK only

A Lifeline Connect+

B Red button alarm

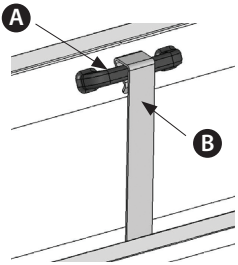
C Green cancel key



5

Integral bath handle
Integral tub handle
Poignée de baignoire intégrée
eingebauter Griff
Asa incorporada a la bañera
Maniglie integrate nella vasca
Ingebouwde badhendel

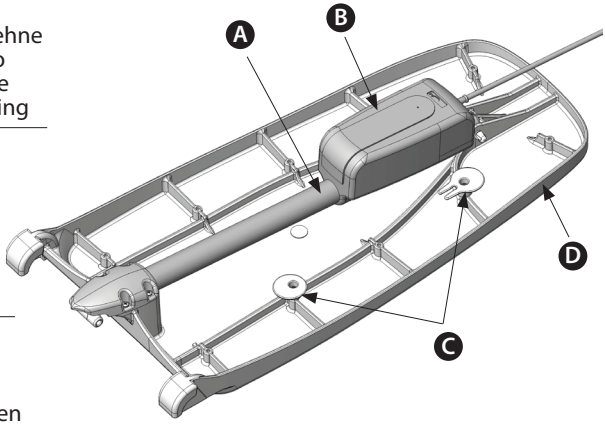
B Side flap protector
Side flap protector
Protecteur du battant latéral
Seitenklappen-schutzvorrichtung
Protector de la aleta lateral
Protezione ribalte laterali
Zijklepbeschermerp



6

Actuator
Actuator
Actionneur
Stellmotor
Accionador
Attuatore
Actuator

D Backrest
Backrest
Dossier
Rückenlehne
Respaldo
Schienale
Rugleuning



Actuator casing
Actuator casing
Carter de l'actionneur
Stellmotorgehäuse
Carcasa del accionador
Alloggiamento attuatore
Actuatorbehuizing

Cable winders
Cable winders
Enrouleurs de câble
Kabelaufwicklungs-vorrichtungen
Bobinas de cable
Avvolgicavi
Kabelspoelen

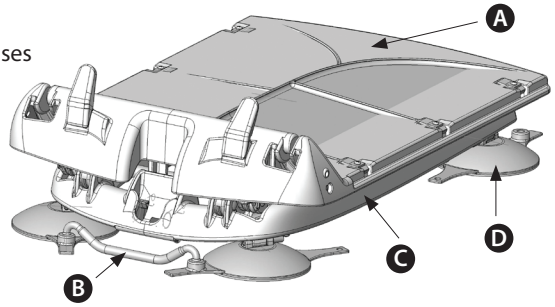
7

A Seat
Seat
Siège
Sitz
Asiento
Sedile
Zitting

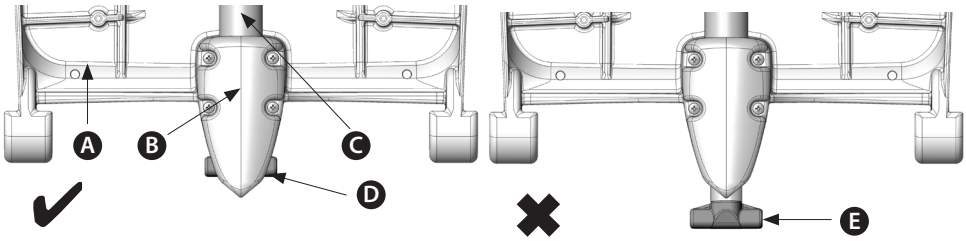
B Sucker release handle
Sucker release handle
Poignée de dégagement des ventouses
Lasche zum Lösen der Saugfüße
Asa de liberación de ventosas
Maniglia di sgancio ventose
Ontgrendeling voor de zuignappen

C Base Frame
Base Frame
Châssis
Gestell
Estructura base
Telaio base
Basisframe

D Front suction feet
Front suction feet
Pieds à ventouse avant
Vordere Saugfüße
Pies de ventosa delanteros
Piedini a ventosa anteriori
Voorste zuignappootjes



8



A Backrest
Backrest
Dossier
Rückenlehne
Respaldo
Schienale
Rugleuning

B Clamp
Clamp
Pièce de serrage
Klammer
Sist. fijac.
Morsetto
Klem

C Actuator
Actuator
Actionneur
Stellmotor
Accionador
Attuatore
Actuator

D Actuator end **FULLY** retracted
Actuator end **FULLY** retracted
Extrémité de l'actionneur **COMPLÈTEMENT** rentrée
Ende des Stellmotors **VOLLSTÄNDIG** eingefahren
Accionador **COMPLETAMENTE** replegado
Estremità attuatore **COMPLETAMENTE** retratta
Actuatoruiteinde **VOLLEDIG** teruggetrokken

E Actuator end **NOT FULLY** retracted
Actuator end **NOT FULLY** retracted
Extrémité de l'actionneur PAS **COMPLÈTEMENT** rentrée
Ende des Stellmotors **NICHT VOLLSTÄNDIG** eingefahren
Accionador **NO REPLEGADO COMPLETAMENTE**
Estremità attuatore **NON COMPLETAMENTE** retratta
Actuatoruiteinde **NIET VOLLEDIG** teruggetrokken

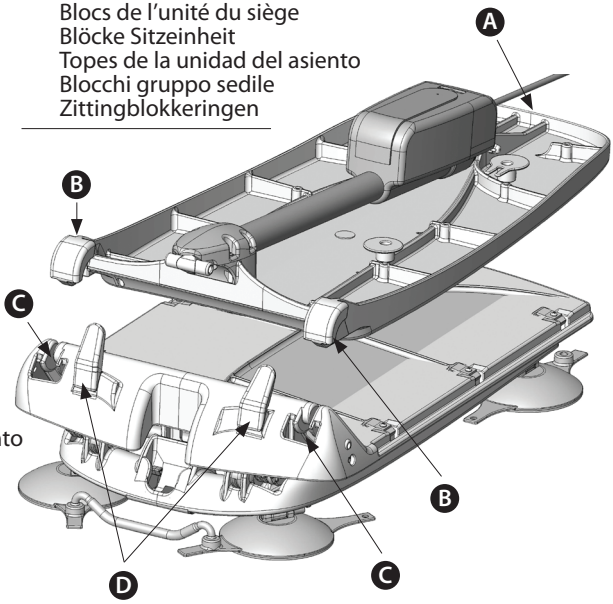
9

A Top of backrest
Top of backrest
Haut du dossier
Oberseite Rückenlehne
Parte superior del respaldo
Parte superiore schienale
Bovenkant van de rugleuning

B Hinge
Hinge
Gond
Scharnier
Bisagra
Cerniera
Scharnier

C Seat unit slot
Seat unit slot
Fente de l'unité du siège
Schlitz Sitzeinheit
Ranura de la unidad del asiento
Apertura sedile
Sleuf van de zitting

D Seat unit blocks
Seat unit blocks
Blocs de l'unité du siège
Blöcke Sitzeinheit
Topes de la unidad del asiento
Blocchi gruppo sedile
Zittingblokkeringen

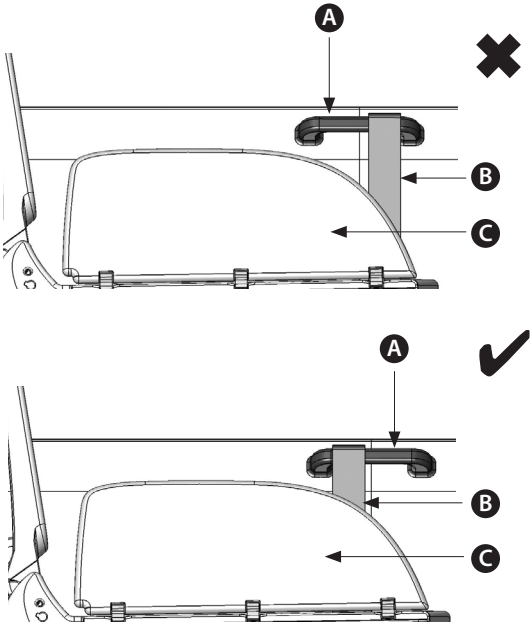


10

A Integral bath handle
Integral tub handle
Poignée de baignoire intégrée
Eingebauter Griff
Asa incorporada a la bañera
Maniglia integrata della vasca
Ingebouwde badhendel

B Side flap protector
Side flap protector
Protecteur du battant latéral
Seitenklappen-schutzvorrichtung
Protector de aleta lateral
Protezione ribalte laterali
Zijklepbeschermer

C Side flap
Side flap
Battant latéral
Seitenklappe
Aleta lateral
Ribalta laterale
Zijklep

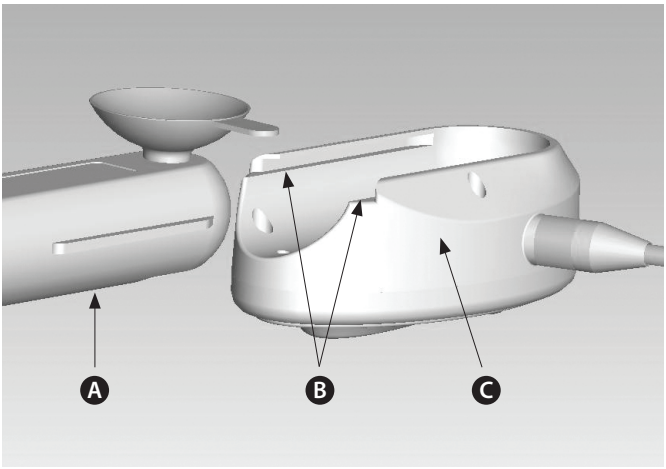


11

A Battery
Battery
Pile
Batterie
Batería
Batteria
Batterij

B Tracks
Tracks
Rainures
Spuren
Ranuras
Binari
Sporen

C Hand control
Hand control
Télécommande
Handsteuerung
Control manual
Comando manuale
Handbediening



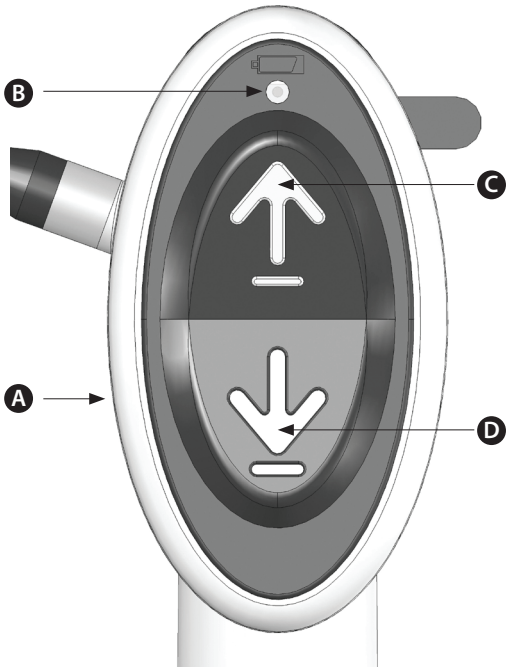
12

A Hand control
Hand control
Télécommande
Handsteuerung
Control manual
Comando manuale
Handbediening

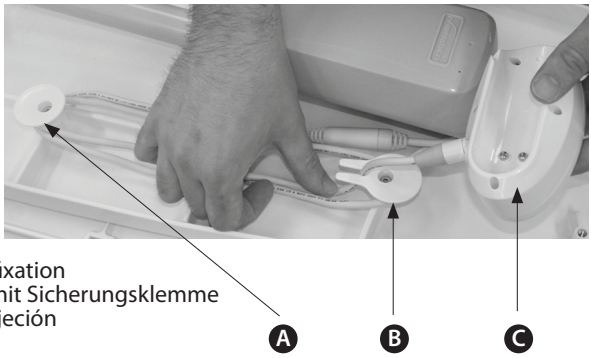
B Battery status indicator
Battery status indicator
Voyant d'état de la pile
Batteriezustandsanzeige
Indicador del estado de la batería
Indicatore stato batteria
Batterijstatusindicator

C Up
Up
Haut
Auf
Arriba
Su
Omhoog

D Down
Down
Bas
Ab
Abajo
Giù
Omlaag



13

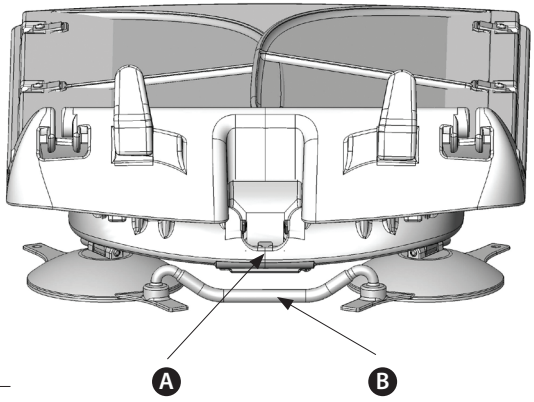


A Cable winder
Cable winder
Enrouleur de câble
Kableaufwicklungsvorrichtung
Bobina de cable
Avvolgicavo
Kabelspoel

B Cable winder with retainer clip
Cable winder with retainer clip
Enrouleur de câble avec clip de fixation
Kableaufwicklungsvorrichtung mit Sicherungsklemme
Bobina de cable con pinza de sujeción
Avvolgicavo con fermo
Kabelspoel met bevestigingsklem

C Hand control
Hand control
Télécommande
Handsteuerung
Control manual
Comando manuale
Handbediening

14



A Rear of base frame
Rear of base frame
Arrière du châssis
Rückseite Gestell
Parte trasera de la estructura base
Retro telaio base
Achterkant van het basisframe

B Sucker release handle
Sucker release handle
Poignée de dégagement des ventous
Griff zum Lösen der Saugfüße
Asa de liberación de las ventosas
Maniglia di sgancio ventose
Ontgrendeling voor de zuignappen

REF **ML1030**
02: 09/11

© Mountway Limited 2011

Tafarnaubach Ind. Est. Tredegar NP22 3AA UK
tel +44 (0)1495 723300 **fax** +44 (0)1495 723360
freephone 0800 014 1852
e-mail mail@mountway.co.uk

www.mountway.com

ISO 9001 CERTIFIED ORGANISATION
URS
United Registrar of Systems Cert No. 91430

INVESTOR IN PEOPLE

BHTA British Healthcare Trades Association

OFT Approved code